

Inhalt der Eigenleistung	Literaturstudium, kontinuierliche Materialsammlung für die interdisziplinäre Fallarbeit, Dokumentation und Auswertung von Übungen, Ausarbeitung von Kurzreferaten und Präsentationen
TNV	Nachweis über mindestens 40 ECTS; weitere Empfehlung: Belegung nach Abschluss der Module 1.6, 1.7, 1.8 und 1.10 (Soziologische, Psychologische, Pädagogische und Medizinische Grundlagen)
Art der Prüfung*	Zu Semesterbeginn wird in der Veranstaltung die Festlegung auf eine der folgenden Prüfungsformen bekannt gegeben: PStA/R/Projekt/PKL (180)
* Studierende, die bereits Teilleistungen nach der alten Prüfungsordnung erbracht haben, können das Modul entsprechend der bis zum SS 2010 geltenden SPO mit folgenden Prüfungsformen abschließen: SchrP (180) gemeinsam für die Lehrveranstaltungen Medizin, Pädagogik, Psychologie, Soziologie bzw. Prüfungs-Studienarbeit/Referat für Soziale Arbeit.	

Modul 1.15 Soziale Ungleichheit und Armut	
	ECTS: 10 • Workload 300 (Präsenz: 90, Eigenleistung 210) • SWS 8, davon 2 SWS angeleitetes Selbststudium (Kontaktzeit)
Zu erwerbende Kompetenzen	Fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• ökonomischer, politischer, sozialer, individueller und rechtlicher Grundlagen, Ursachen sowie Erscheinungsformen von sozialer Ungleichheit unter besonderer Berücksichtigung von Armut</li> <li>• sozialpolitischer und sozialpädagogischer Handlungsansätze</li> <li>• der Aufgabenstellung von Einrichtungen, sozialen Diensten und Veranstaltungen</li> <li>• Integration der Wissensbestände aus den verschiedenen Disziplinen und deren Verwertung für das berufliche Handeln</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialraum, Lebenswelt – gesellschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>• Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsmarkt</li> <li>• Soziologische Theorien: Klassen-, Schichten-, Milieuansätze sozialer Ungleichheit und Armut im Lebenslauf, geschlechtsspezifische Ansätze</li> <li>• Empirische Daten z.B. Armuts- und Reichtumsberichterstattung</li> <li>• Zusammenhänge von Armut und Gesundheit</li> <li>• Subjektive Verarbeitungsformen, Coping-Strategien</li> <li>• Einschlägige Politikfelder und deren Wechselwirkung</li> <li>• Internationale Aspekte der Armut und Armutsbekämpfung</li> <li>• Ausgesuchte rechtliche Aspekte z.B. des Sozialrechts, der Grundlagen des Zivilrechts und der ZPO, des Verbraucherinsolvenzrechts und der Rechtsberatung</li> <li>• Pädagogische Interventionskonzepte</li> <li>• Sozialraum- und lebensweltorientierte Konzepte der Intervention, soziale Partizipation</li> </ul>
LV (SWS)	1. Ringvorlesung mit Beiträgen aus Soziologie, Politikwissenschaft, Recht, Soziale Arbeit (6 SWS) 2. Angeleitetes Selbststudium (Kontaktzeit) 2 SWS
Art und Anzahl der Angebote	VL, SU, Ü <span style="float: right;">ca. 4 p.a.</span>
Lernformen	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, interdisziplinäre Projektarbeit
Inhalt der Eigenleistung	Vor- und Nachbereitung der Lehr- und Lerninhalte durch Verschriftung und Dokumentation der in der Veranstaltung gewonnenen Ergebnisse, Literaturrecherche und -studium, Materialsammlung für interdisziplinäre Projektarbeit
TNV	Nachweis über mindestens 40 ECTS; weitere Empfehlung: Abschluss oder parallele Belegung der Module 1.6, 1.7, und 1.8 (Soziologische, Psychologische und Pädagogische Grundlagen)
Art der Prüfung	PStA/R/Projekt/PKL (180)